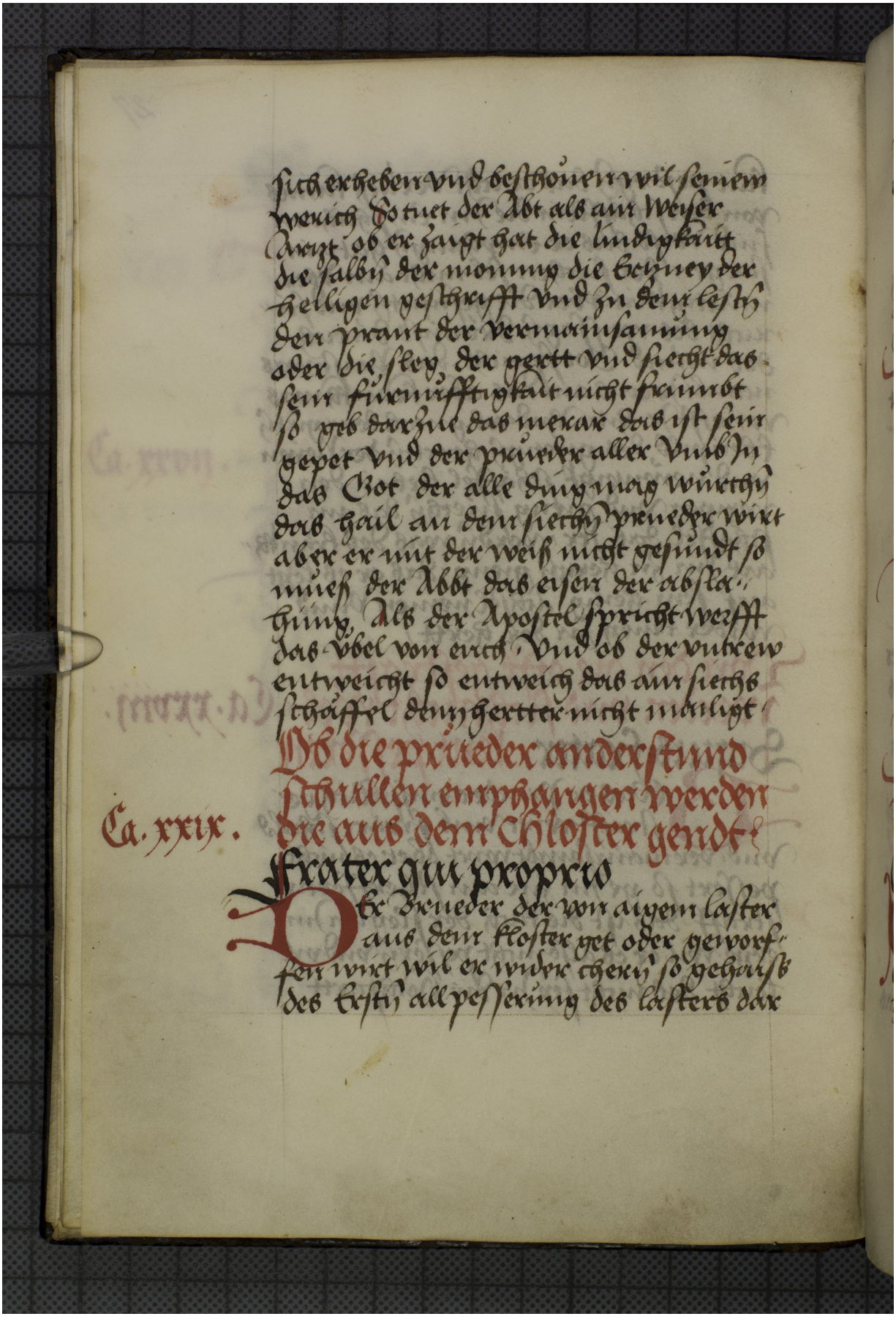
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26945
Copyright: Admont, Benediktinerstift



sich erheben vnd besthönen wil seinem
weirich So tuet der Abt als ain weiser
Arczt ob er zaigt hat die lindigkait
die salbis der manung die beyney der
heiligen geschrifft vnd zu dem lesth
den praut der vermainsamung
oder die stey, der gertt vnd sicht das
sein fürnämbtigkait nicht fraimbt
so geb darzue das mercae das ist sein
gepet vnd der prüeder aller vnd ju
das Got der alle ding mag würcht
das hail an dem sichen prueder wirt
aber er mit der weiss nicht gesündt so
müess der Abbt das eisen der abstä-
chung, als der Apostel spricht werfft
das vbel von erich, Vnd ob der vnfrew
entweicht so entweich das ain sichs
schäffel dem gertter nicht nachligt.

Ca. xxix. Ob die prüeder anderstund schullen empfangen werden die aus dem Chlostter gendt

Frater qui proprio

Der prueder der von aigem laster
aus dem kloster get oder gevorf-
fen wirt wil er wider chern so gehaisb
des testis all pessrung des lasters dar